Deutsche Flügel

Ein schöner Tag an dem du gingst, ein Abschied auf Zeit, eine Umarmung die reicht.
Du gingst durch das Tor, warst nicht allein, deine Freunde gingen mit dir... so sollte es auch sein.
Ein Ausflug auf Zeit um Erfahrung zu sammeln, dann kam die Freude dir der Aufregung weichte.
Die Reise begann und alle hofften still, "kommt uns nur ja gut ans Ziel."

Die Zeit sie verging und das nicht nur für uns, wir freuten uns sehr auf Geschichten und Fotos.
So kam es ganz schnell, eure Reise begann... doch wo führte sie hin?
Dass war definitiv nicht der Sinn!

Ihr lachtet und hofftet, Ihr plantet die Zukunft...
Doch was keiner wusste, euer Leben es ging für immer dahin.

Wir warteten mit Freunden und Fremden die hofften, "kommt gut nach Hause, es würde uns freuen."

Auf einmal ging's schnell, die Tafel war aus. Wir wunderten uns und kannten uns nicht mehr aus.
Plötzlich waren sie da, so viele Stimmen...
Fremde Menschen die uns drängten, mit ihnen in einzelne Räume zu verschwinden.
Wir wussten nicht hier, wir wussten nicht da, doch mit einem Schlag wurde es uns klar!
Verzweifelte Schreie, Tränen die Flossen, Unschuldiges Blut... es wurde vergossen.

Es war nicht zu glauben, der Tod war so nah.
Er kam mit an Bord und plötzlich war er dann da.
Wir dachten nur immer, es trifft andere nicht uns, doch so schnell kann es gehen.
Es geht immer schlechter Schmerz und Trauer zu Kaschieren.
Fremde wurden Freunde, verbunden durch Schmerz, so Tief verwurzelt und dass ohne Scherz.

Die Tage vergingen, die Zeit sie stand still.
Dann sollte er kommen, der Tag den wir sehnten.
Ihr kamt nun nach Hause, so sollte es die ganze Zeit sein.
Freude und Trauer sie kämpften in allen, wir hatten verloren und doch etwas Gewonnen.

Wir gaben uns Jahre Mühe zu schützen. Nun liegt es an euch uns alle zu stützen.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk